

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08955982  
**Kreis** Erzgebirgskreis  
**Gemeinde** Marienberg, Stadt  
**Anschrift** Freiburger Straße 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Marienberg \* 307

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; umfangreicher, stattlicher Barockbau, Putzbau mit Mansarddach, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; umfangreicher, stattlicher Barockbau, zweigeschossiger massiver Putzbau von 9:6 Achsen mit hohem Mansarddach und zahlreichen Dachhäuschen, 1759 durch den Dresdner Baudirektor Samuel Locke für den Stadtrat Christoph Gottlob Caspers anstelle eines Vorgängerbaues entstanden. Das wohl als Ackerbürgerhaus errichtete Gebäude erhielt bereits 1891 die ersten Ladenfenster (Besitzer:Schreiber) und ist seither weiter im EG verändert worden. Das straßenbildprägende Haus ist schon wegen seiner Ausmaße eines der beeindruckendsten Gebäude Marienbergs und von baugeschichtlicher sowie städtebaulicher Bedeutung.

LfD/2015

**Datierung** 1759 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LXV/95/26A  
**Aufnahmejahr** 1998  
**Fotograf** Bechter, Barbara  
**Beschreibung** Wohn- und Geschäftshaus

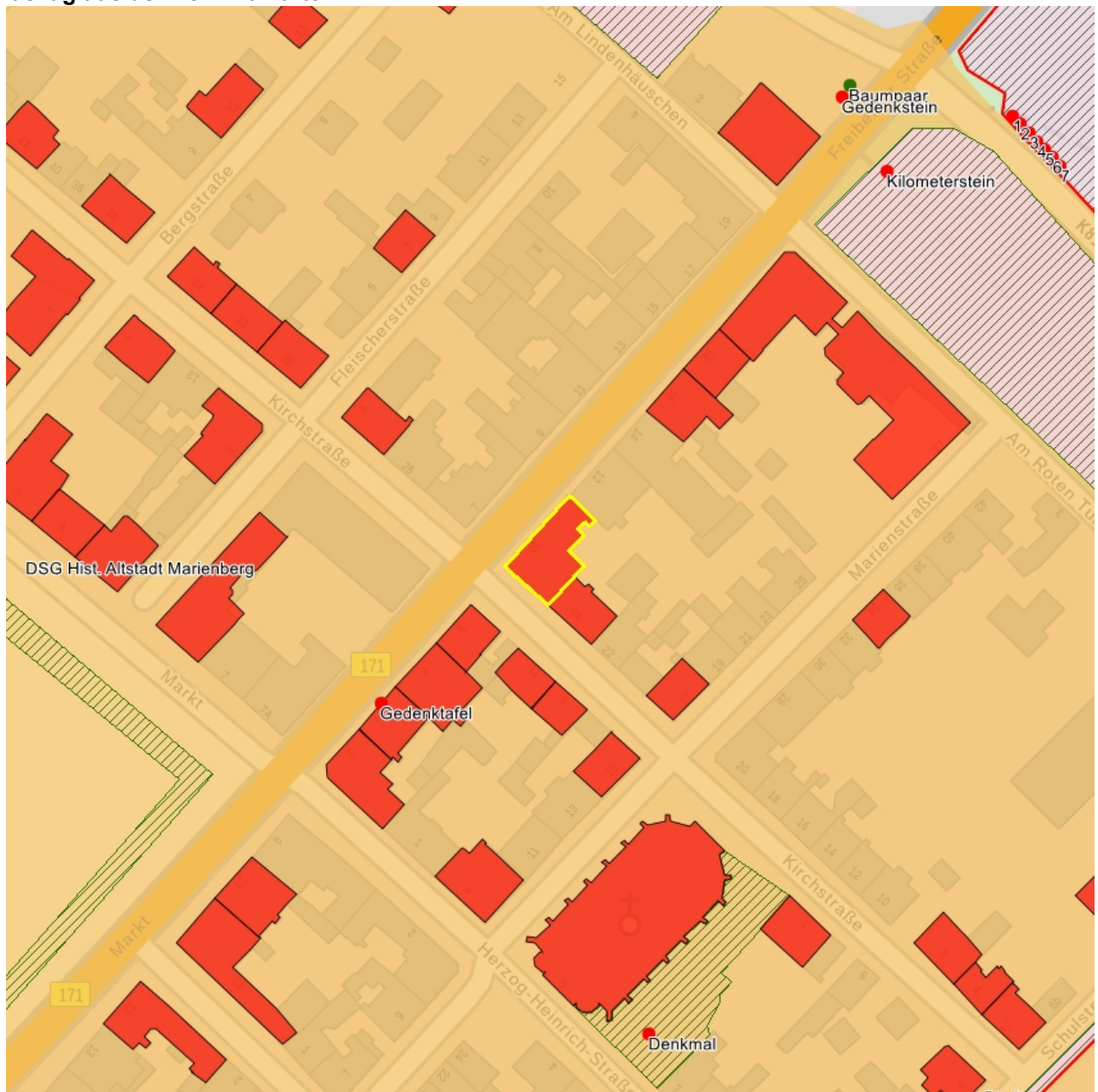


**Fotonummer** DF 426 598  
**Aufnahmejahr** 1992  
**Fotograf** Petrik, Ivo  
**Beschreibung** Wohn- und Geschäftshaus, Ecke Kirchstraße



**Fotonummer** F 08955982 A  
**Aufnahmejahr** 2014  
**Fotograf** Dyck, Konstanze  
**Beschreibung** Wohnhaus in Ecklage zur Kirchstraße in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

